

Frauen gehen nach Geburten früher nach Hause

Hebammen bekommen wieder mehr Bedeutung

Seit Jahresbeginn übernehmen die Krankenkassen die Kosten für Wochenbettbetreuung in den ersten Tagen zu Hause. Das wirkt sich positiv auf die Gesundheit von Mutter und Baby aus. In Wien wurden nun fünf dringend erforderliche neue Kassenstellen geschaffen.

„Frauen und ihre Kinder verlassen das Spital heute möglichst bald nach der Geburt und verbringen das Wochenbett in privater Umgebung. Das ist gut für das Wohlbefinden der ganzen Familie“, berichtet Marianne Mayer, Wiener Hebammengremium. „Auch aus medizinischer und ökonomischer Sicht ist das die beste Lösung, aber nur, wenn

die Frau und ihr Kind gut betreut werden.“ Das hat auch die Wiener Gebietskrankenkasse erkannt und das Fachpersonal nun aufgestockt, um mit den Bundesländern gleich zu ziehen.

Anspruch besteht auf einen täglichen Besuch in den ersten fünf Tagen und bei Bedarf für sieben weitere bis acht Wochen.

Karin Podolak

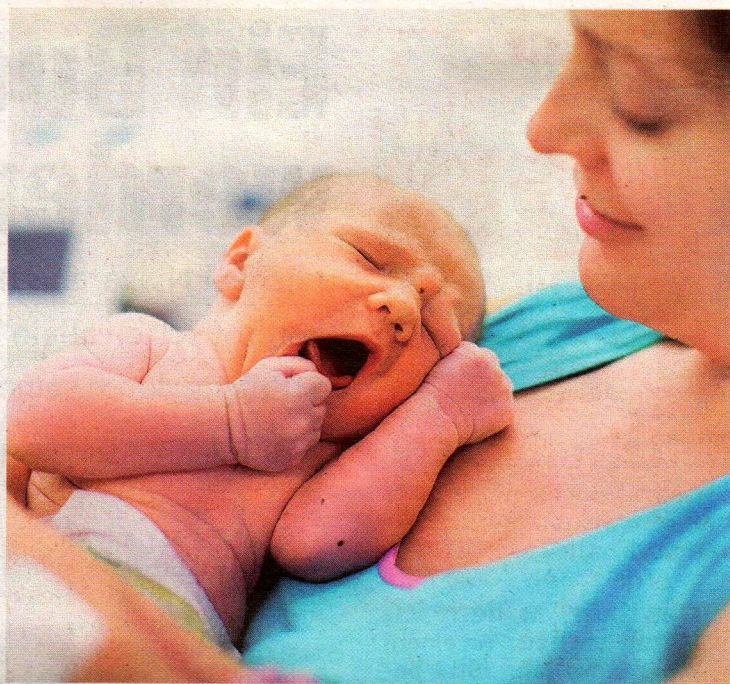


Foto: Fotolia/Family Veldman

Zufriedenes Baby, entspannte Mami: Hebammen helfen bei Stillproblemen und geben der jungen Familie Sicherheit